



**Moritz Hürtgen, Leonard
Riegel**
Angst vor Lyrik

144 Seiten

Euro 16,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2019

Illustrationen von Leonard Riegel

ISBN 978-3-95614-319-9

Angst macht Angst, Angst macht Politik und Angst macht Auflage. Ein Gedichtband, der Fürchten lehrt – und unterhält.

Ein Leben in Angst: alle Menschen führen es. Vollkommen unmöglich, den Ängsten zu entkommen. Kaum ist eine Angst verdrängt, kommt die nächste um die Ecke, springt aus dem Schrank oder lauert nachts unterm Bett. Es wäre ein aussichtsloses Unterfangen, alle Über- und Unterängste zu klassifizieren, die Urängste zu suchen und ihnen Angststammbäume zuzuordnen. Vorgebliche Angstforscher sind oft -hasen, die es nicht wagen, die Sinnlosigkeit ihrer Arbeit und die Übermacht der Angst anzuerkennen.

Der Lyriker und Titanic-Chefredakteur Moritz Hürtgen hat aus Angst bzw. aus diversen Ängsten (Bedeutungslosigkeit, Armut, Prosa) einen Gedichtband geschrieben, der gar nicht erst versucht, Angst zu definieren oder Ängste zu bannen. Nein, er hat sich von besonders schönen und fürchterlichen Ängsten heimsuchen lassen, um sie zu beschreiben, zu loben und sie mutig genug! – wenigstens kurzzeitig in lyrische Form zu sperren. Ob das gut ausgehen kann?

Fürchtet Mörder und Ganoven,
fürchtet Schlaue wie die Doofen.
Doch wer fürchtet, der vergisst,
dass die Angst am schlimmsten frisst,
wenn es Angst vor Lyrik ist.



© Felix Schmitt

Moritz Hürtgen

Moritz Hürtgen wurde 1989 geboren ist seit 2019 Chefredakteur des gefürchteten Satiremagazins Titanic. Auch als Autor verbreitet er Angst und Schrecken: 2019 erschien bei Kunstmann bereits sein Gedichtband »Angst vor Lyrik«, nun folgt sein Romandebüt »Der Boulevard des Schreckens«.

Weitere Titel des Autors

Der Boulevard des Schreckens 978-3-95614-509-4



© Verlag Antje Kunstmann

Leonard Riegel

Leonard Riegel wurde 1983 in Göttingen geboren und studierte Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem deutschen Cartoonpreis (2009) und dem Sondermann-Förderpreis für komische Kunst (2015), und erschienen unter anderem in Titanic, Taz und FAZ. Seit 2014 ist er Redakteur der Titanic für Cartoon und Bildwitz. Er lebt in Frankfurt am Main und Kassel.

Weitere Titel des Autors

Seltam verschlüsselte Botschaften aus dem All 978-3-95614-238-3

Pressestimmen

"Prächtige Panikgedichte mit therapeutischer Wirkung vom potzblitzgescheiten Humordichter Moritz Hürtgen."

Oliver Jungen, FAZ

"Moritz Hürtgen hat sich 103 für ihn beängstigende Dinge vorgenommen, die er zu erstklassigen phobischen Poemen verdichtet hat. (...) Dass 'Angst vor Lyrik' auch noch exzellent von Leo Riegel illustriert wurde, darf hier nicht unerwähnt bleiben. Also keine Angst vor Hürtgens Lyrik, denn es gibt viel zu lachen."

Matthias Ehlers, WDR5 Bücher

"Ob Haarausfall, Überfremdung, Männer, Frauen, Einsamkeit, Sex, Terror oder Friedhöfe – Hürtgen hat eine diebische Freude daran, all unsere Sorgen mit kunstvoller, lustiger Lyrik zu beschreiben. Ein böses, doppelbödiges Vergnügen!"

Literaturblog Günter Keil

"Das ist zuweilen große Kunst, wie Hürtgen hier die Rassisten und Engbestirnten dieses Landes mit nur wenigen Versen vorführt. (...) Alle Reime sitzen, da klingt nichts schief oder falsch. Toll in Form sind nicht nur die Gedichte, auch die Illustrationen sind durchweg gelungen. (...) Ein perfektes Geschenkbüchlein."

Jens Uthoff, taz

"In seinem ersten Gedichtband reüssiert Hürtgen mit formvollendeten Werken, die sich der Gesellschaft der Altvorderen von Heine über Ringelnatz bis F.W. Bernstein demütig, aber doch innovativ hinzugesellen."

Andreas Verstappen, Am Erker